



Stadt Greifswald soll Energie sparen - ökologisch, effizient und sozial

<i>Einbringer/in</i> Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	<i>Datum</i> 04.08.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	16.08.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	23.08.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	05.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, welche Energieeinsparpotenziale in der Stadt, in Verwaltungsgebäuden sowie Einrichtungen der Stadt und bei ihren Tochterunternehmen umsetzbar sind. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass die öffentlichen und sozialen Einrichtungen der Stadt ihre Angebote aufrecht erhalten können. Zudem ist begleitende Öffentlichkeitsarbeit mit Aufklärung und Aufrufen zum Energiesparen in Unternehmen, Institutionen und Haushalten umzusetzen. Der Oberbürgermeister soll zudem in allen Gremien und auf allen politischen Ebenen darauf hinwirken, dass gesetzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Energieeinsparungen sozial gerecht umzusetzen und Preiserhöhungen ausreichend sozial abzufedern.

Beschlusskontrolle: viertes Quartal 2022

Sachdarstellung

Aufgrund der steigenden Energiepreise und der sachlichen Notwendigkeit, Energie zu sparen, müssen insbesondere für den kommenden Winter, aber auch bereits unverzüglich, sämtliche Einsparpotenziale eruiert und mit sozialpolitischer Flankierung umgesetzt werden. Hierbei sind in Greifswald insbesondere Beleuchtung und Heizung zu berücksichtigen, etwa beim Freizeitbad, bei der Straßen- und Gebäudebeleuchtung oder in den Büros der Stadtverwaltung sowie der Fuhrparkeinsatz. Die Unternehmen, Mitarbeiter:innen und Bürger:innen der Stadt sind durch entsprechende Informationen und Öffentlichkeitsarbeit auf Hinweisgebung zum Energiesparen anzuregen sowie zum Energiesparen aufzurufen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?		
-----------------------------	--	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X		

Begründung:

Durch Energieeinsparungen kann eine erhebliche CO₂-Reduzierung bewirkt werden.

Anlage/n

Keine